



Neuigkeiten

„Wir 9 in der Gemeinschaft der Gemeinden Stolberg-Süd“

Mitteilungen der Gemeinschaft der Gemeinden Stolberg-Süd
Breinig - Büsbach - Dorff - Gressenich - Mausbach - Schevenhütte - Vicht - Werth - Zweifall



Bild: Doris und Michael Will in Pfarrbriefservice.de

Auch im Urlaub gilt:

Gott ist bei Dir
Nicht nur an dem Ort, wo du bist, ist Gott,
er ist auch ganz besonders in deinem Herzen
und in der Tiefe deiner Seele.
Er belebt und beseelt dich mit seiner göttlichen Gegenwart.
Er ist da.

Franz von Saales (1567–1622)

**Unsere GdG unterwegs – Seien Sie dabei!
Kapellen, Kreuze und Betstöcke
Heilige in unserer Zeit
Kinderseite**

Grußwort

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: *(aus dem Buch Kohelet 3, 1-8)*

eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben, eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Abernten der Pflanzen, eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen, eine Zeit zum Niederreißen und eine Zeit zum Bauen, eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz; eine Zeit zum Steine werfen und eine Zeit zum Steine sammeln, eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit, die Umarmung zu lösen, eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren, eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen, eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Zusammennähen, eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden, eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen, eine Zeit für den Krieg und eine Zeit für den Frieden.

Dazu passend folgende Geschichte: **„Das Märchen von den Zeitgutscheinen“**

Es war einmal ein Mann, der sich durch nichts von seinen Mitmenschen unterschied. Wie die meisten lebte er mehr oder weniger gedankenlos vor sich hin. Eines Tages aber sprach ihn ein Unbekannter an und fragte, ob er „Zeitgutscheine“ wolle. Weil der Mann gerade nichts zu tun hatte und ohnehin eine gewisse Langweile spürte, ließ er sich auf ein Gespräch ein und wollte wissen, was denn diese Zeitgutscheine seien. Statt einer Antwort zog der Unbekannte ein Bündel verschieden großer Scheine hervor, die wie Banknoten und doch ganz anders aussahen: „Deine Lebenszeit“, erklärte der geheimnisvolle Fremde kurz. „Wenn du alle Gutscheine investiert hast, ist es Zeit zu sterben.“

Bevor der überraschte Mann eine Frage stellen konnte, war der andere verschwunden. Neugierig und erstaunt blätterte der Alleingelassene in dem Bündel. Zuerst kam ihm der Gedanke, die genaue Dauer seines Lebens zu errechnen, und ihn schauderte als er die Zahl der Jahre und Tage vor sich hatte. Dann begann er, eine Einteilung zu überlegen und machte kleine Stöße von Scheinen entsprechend seinen Absichten. Tagelang war er damit beschäftigt, seine Zuwendungen an Lebenszeit immer neu zusammenzustellen, um sie bestmöglich zu nützen.

Jedes Mal, wenn jemand ihn ansprach, sah er im Geiste eine seiner kostbaren Scheine verloren gehen und sagte: „Nein!“, seine Zeit hatte er nicht zu verschenken! So wachte er eifersüchtig und geizig über die Gutscheine. Als ihm endlich eine perfekte Widmung der Stunden, Tage und Jahre gelungen zu sein schien, war plötzlich der Unbekannte wieder da: Ob er denn von Sinnen sei, fragte er, nahm einen der Scheine, drehte ihn um und hielt ihn dem erstaunten Mann vor die Augen. Zum ersten Mal entdeckte dieser einen Hinweis auf der Rückseite, dass die Zeitgutscheine in Ewigkeit umgewandelt werden können. Wer sie jedoch nicht in diesem Sinne umsetzt, verspielt sein Leben.

Aber da war der Fremde auch schon wieder verschwunden und der Mann neuerlich allein mit einem erregenden Geheimnis – auf welche Weise war der begrenzte Schatz an Zeit in grenzenlose Ewigkeit zu verwandeln?

(nach: Paul Jakob, Damit das Glück Wurzeln schlägt, Mainz (Matthias-Grünwald-Verlag) 1987, S. 85f.)

Der GdG-Rat lädt ein zum „Fest der Begegnung“

Breinig – Büsbach - Dorff – Gressenich – Mausbach - Schevenhütte – Vicht - Werth - Zweifall

Gemeinden unterwegs...

Zum besseren Kennenlernen möchte die Gemeinschaft der Gemeinden Stolberg Süd Sie ganz herzlich zu einem Tag der Begegnung einladen:

Termin:

Sonntag, 31. Juli 2016

Treffpunkt: um 14.00 Uhr
an der Vichter Kirche

Zusammen wollen wir von Vicht nach Mausbach wandern, wo wir gegen 16.30 Uhr ankommen.

Dort sind alle, auch **diejenigen,**

die nicht an der Wanderung teilnehmen können, ganz herzlich zum Grillen (Würstchen - 1€) und zu kühlen Getränken (je 1€) eingeladen.

Zum Abschluss dieses Tages treffen wir uns danach in der Mausbacher Kirche zu einer kurzen Vesper, ca. 18 Uhr.

Die Rückfahrt von Mausbach nach Vicht organisieren Sie bitte in Eigenregie. Es besteht auch die Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen (Linie 1).



Wir freuen uns, wenn viele von Ihnen teilnehmen.

Das Organisationsteam des GdG-Rates

Breinig – Büsbach - Dorff – Gressenich – Mausbach - Schevenhütte – Vicht - Werth - Zweifall

Aus den Pfarrgemeinden

Breinig

Die Öffnungszeiten der **Pfarrbücherei: mittwochs von 15.30 Uhr bis 18 Uhr** (außer in den Schulferien); Alt Breinig 28.

Wicky Junggeburch kommt nach Breinig am 24.6.16

Der kölsche Fastelovend 1955-1965 – in Wort und Ton

Wicky Junggeburch ist nicht nur in Köln ein bekannter Name, ja eine Institution. 1993 war Wicky Junggeburch der Prinz im Kölner Dreigestirn und sang das Karnevalslied „Eimol Prinz zo sinn“. Er gehört zu den ganz



wenigen Karnevalsprinzen, für die nach ihrem „Prinzendasein“ erst die richtige „Karnevalskarriere“ begann. Seit 16 Jahren moderiert Wicky Junggeburch für den WDR den Kölner Rosenmontagszug.

Was aber auch längst nicht alle Kölner Karnevalsbegeisterten wissen: Der Vater von Wicky Junggeburch hatte in Köln ein „Radio- und Fernsehgeschäft“ und damit auch eines der ersten Geräte für Tonaufnahmen. Von ihm

hat Wicky Junggeburch die ältesten, noch vorhandenen Tonaufnahmen des Kölner Karnevals geerbt, digitalisiert und archiviert. In den Kindertagen des Kölner Karnevals und des Rundfunks wurden Sendungen zwar „live“ übertragen, nicht aber automatisch archiviert, so dass selbst der WDR sich auf der Suche nach alten Tonaufnahmen an Wicky Junggeburch wendet.

Aus diesen alten Tonaufnahmen hat Wicky Junggeburch einen Vortrag erarbeitet, der zu einem „humorvollen Kaleidoskop“ aus der Geschichte des Karnevals wurde: Die erste Büttenrede von Trude Herr, Anekdoten über Horst Muys, bekannte und weniger bekannte Karnevalsschlager. Hätten Sie gewusst, dass es schon in den 50-er Jahren den Karnevalsschlager gab „Jetz' hann mör en Kölle en Moschee“?

Am Freitag, dem **24. Juni 2016, beginnt um 19.30 Uhr** der zweistündige Vortrag mit zahlreichen Originaleinspielungen aus Büttenreden und Karnevalsliedern im Pfarrheim „Goldener Stern“. **Einlass ist bereits um 17.00 Uhr**, denn es besteht nicht nur freie Platzwahl. „Et ess och wärm jekoch“, wie Pfarrer Lühring verrät. Das Pfarreiratsteam um Chefkoch Ralf Freialdenhoven hat „Rheinisch-Kölsche Hausfrauenküche“ auf dem Programm: Muhrejemangs met Frikadelle on Zizies (auf hochdeutsch: Möhren-/ Kartoffelstampf mit Hackfleischklößen und grober Bratwurst) auf der Speisekarte. „Wir hoffen, dass die Gäste ordentlich Hunger und Durst mitbringen“, verrät Pfarrer Lühring als Organisator des Abends. „Denn die

Einnahmen aus dem Essens- und Getränkeverkauf sind für unser Pfarrheim bestimmt.“ Zu diesem Anlass lässt es sich der Breiniger Seelsorger denn auch nicht nehmen, sich selbst ins typische Köbes-Outfit zu schmeißen und die Gäste mit frischgezapftem Kölsch zu bedienen.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf für 9,99€ im Pfarrbüro St. Barbara (Alt Breinig 26, montags und mittwochs 15.30-18.00, Tel. 0 24 02/ 1 02 96 14, pfarrbuero@st-barbara-breinig.de). Ob es dann an der Abendkasse noch Restkarten gibt, wird auf der Pfarrhomepage bekanntgegeben: www.st-barbara-breinig.de

Büsbach

Krönungsprozession in Tongern

Die Pfarrgemeinde St. Hubertus Büsbach veranstaltet am Sonntag, dem **10. Juli 2016**, unter der Leitung von Pfarrer Jürgen Urth eine Fahrt zur Krönungsprozession nach Tongern.

Die Krönungsprozession zu Ehren Mariens - das Gnadenbild befindet sich in der Tongener Basilika - ist der größte religiöse Umzug in Belgien. 3000 Mitwirkende in historischen Kostümen sowie Chöre und Musikkapellen stellen in Gruppenbildern das Leben Jesu und Mariens dar. Die Krönungsprozession findet nur alle sieben Jahre statt und ist durchaus mit den Passionsspielen in Oberammergau zu vergleichen. Während des Umzuges haben wir reservierte Tribünenplätze.



Bild: Jens Conrads

Die **Abfahrt des Busses** ist im Anschluss an die **11 Uhr Messe** vor der Kirche in Büsbach. Gegen 19:30 Uhr werden wir wieder in Büsbach sein. Anmeldung im Pfarrbüro St. Hubertus, Büsbach, Tel. 26554, dienstags und donnerstags von 10 Uhr - 11:30 Uhr.

Gressenich

Der Sozialkreis Gressenich lädt herzlich ein:

21.06.2016 Halbtagsfahrt (Jaques Chocolaterie, Entenpfuhl)

15.08.2016 Fahrt zur Strickfabrik

Für Rückfragen steht Frau Renate Büttgen unter 02409-1239 gerne zur Verfügung.

Vicht

Klassik-Begeisterte erwartet ein musikalischer Hochgenuss in unserer Kirche!

Am **Sonntag, 19. Juni 16**, um **17 Uhr** wird ein **Streich-Trio** mit den **Goldberg-Variationen** von **Johann Sebastian Bach** in unserer **Pfarrkirche** Klassik-Freunde aus Nah und Fern begeistern.

Es spielen Hans-Otto Horch (Violine), Susanne Trinkaus (Viola) und der **Neu-Vichter** Wolfgang Boettcher, Neuenhammer 3, (Violoncello).

Der Eintritt ist frei! Ihre **freiwilligen Spenden** leiten wir an den **Vichter Dorfladen & Café** zu Finanzierung notwendiger Investitionen weiter. Wir freuen uns, dass unsere **harmonische Pfarrkirche** auch als **Konzertraum mit hervorragender Akustik genutzt wird.**

***Machen wir uns am 19. Juni vor 17 Uhr auf den Weg zur Kirche!
Ganz herzliche Einladung!***

Firmung in der GdG

8. Juli 2016 um 18 Uhr in St. Barbara, Breinig durch Weihbischof Dr. Johannes Bündgens.

Nightfever



*Bild: Martha Gahbauer,
pfarrbriefservice.de*

Die katholische Jugendgebetsnacht in Aachen

Eine dunkle Kirche, in der nur die Monstranz auf dem Altar angestrahlt ist, und die alle Blicke auf sich zieht, der von Kerzen gesäumte Weg nach vorne, Live-Musik verbunden mit der Atmosphäre des Gebets und der Stille, die Möglichkeit zur Ruhe zu kommen, einmal alles loszuwerden, was man auf dem Herzen hat, mit einem Priester oder anderen Jugendlichen zu sprechen über Fragen und Themen, die einen bewegen – das ist die Nightfever-eigene Faszination, die Du wieder am

18.06., 13.08., 15.10., 10.12.2016

in St. Foillan am Dom erfahren kannst.

Gottesdienste und mehr...

	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Breinig	19.00	9.30				18.00	
Büsbach	8.00 17.30	11.00	8.00	19.00	8.00	19.00	8.00
Dorff	17.30						
Gressenich		9.30	9.00				18.00
Mausbach	19.00	8.00 11.00	8.15	18.00	19.00	18.00	8.15 19.00 ¹
Schevenhütte	17.30						
Vicht		09.30					18.00
Werth	17.30						
Zweifall	19.00		18.30	15.45 Gebetszeit			

¹ Am Herz-Jesu-Freitag findet die Messfeier um 19.00 Uhr statt.
Bitte beachten Sie auch die Aushänge und Informationen der einzelnen Gemeinden.

*Während der Sommerferien (09.07. – 27.08.) entfallen samstags die Vorabendmessen in **Breinig**. In dieser Zeit finden in **Dorff** die Vorabendmessen wie gewohnt um 17.30 Uhr statt.*

*Die Gottesdienste finden aufgrund der Renovierungsarbeiten in der Kirche bis auf weiteres im Pfarrheim **Mausbach** statt.*

Weitere spirituelle Angebote

Im **Mausbacher** Pfarrhaus findet am 13.6.16 um 20.00 Uhr ein **Bibelkreis** statt. Besprochen wird das Evangelium des nachfolgenden Sonntags. Nach der Sommerpause ist der nächste Termin der 5.9.16.

Am **13. eines jeden Monats** wird in St. Hubertus (**Büsbach**) das **Marianische Fatima-Monatsgebet** gefeiert. Um **15 Uhr** ist Hochamt mit Predigt, anschließend Eucharistische Anbetung mit Sakramentalem Segen und Beichtgelegenheit.

Eucharistische Anbetung in Büsbach: Donnerstags um 18.30 Uhr

Das **Rosenkranzgebet** wird in den Kirchen gebetet:

Breinig: Montags bis Freitags um 16.30 Uhr

Büsbach: Dienstags um 18.30 Uhr; Salve-Andacht: Samstags 17 Uhr

Gressenich: Dienstags um 18 Uhr

Mausbach: Mittwochs um 18.30 Uhr

Vicht: Freitags um 17.30 Uhr

Zweifall: Dienstags um 15.45 Uhr und Samstags um 18.30

Meditativer Tanz in Zweifall

Die nächsten Termine für den **meditativen Tanz** in **Zweifall** sind am Freitag, der **03.06., 15.07. und 13.08.** jeweils von 18:15 bis 19:45 Uhr im Pfarrheim, Hellebendstraße. Wir freuen uns über Jeden, der mitmachen möchte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nähere Informationen bei Agi Ruskowski (Tel.: 02402/71742).

Taizé – Gebet in Vicht

Am **03.06.16** um 20.00 Uhr lädt die **Vichter** Pfarrgemeinde wieder zum Taizé – Gebet in den von Kerzen erleuchteten Altarraum der Kirche ein. Kommen wir zu Ruhe bei besinnlichen Texten und den einprägsamen Liedern aus Taizé. Herzliche Einladung auch an alle das Taizé – Gebet mit vorzubereiten am 23.05.16 um 10.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Zweifall, Apfelhofstr. Ansprechpartnerin: Anne Radermacher, T. (0 24 02) 7 28 83.



(Foto: Marion Meurer, Taizé-Gebet)

Wallfahrten

Wer pilgert mit...?

Auch in diesem Jahr zieht wieder ein Fußprozession von **Zweifall** nach Kevelaer, zum 186. Mal seit 1830. Gestartet wird Montag, den **05. September, Rückkehr ist Sonntag, den 11. September 2016** (drei Tage hin – Ruhetag – drei Tage zurück). Wir laden herzlich zur Teilnahme an dieser **Fußwallfahrt** ein. Nicht nur betend und singend pilgern wir durch die Natur; es gibt unterwegs genügend Möglichkeiten zu Gesprächen jeglicher Art. Abends sitzen die Pilger in froher Runde zusammen und freuen sich, die Tagesstrecke gut überstanden zu haben. Für Unterkunft und für Verpflegung (z. T.) ist gesorgt. Das Gepäck braucht niemand zu schleppen – es wird im Begleitfahrzeug transportiert. Dieses Begleitfahrzeug gibt auch einem ermüdeten Pilger Gelegenheit, ein Stück des Weges auszuruhen. Um einen Unkostenbeitrag von 140,00 Euro müssen wir schon bitten.

Am Mittwoch, den **07. September 2016**, findet eine **Buswallfahrt** statt. Buspilger und Fußpilger treffen sich gegen 14.00 Uhr an der Antoniuskapelle am Ortseingang von Kevelaer und ziehen dann gemeinsam über den Kreuzweg zur Kerzenkapelle, wo eine Hl. Messe stattfindet.

Weitergehende Auskünfte erteilen gerne:

der Präfekt Heinz-Gerd Braun, Tel.: 02402/71196.

Stolberger
Stadtwallfahrt nach
Kevelaer, 13. Juli

Breiniger Buswallfahrt
der Senioren nach
Kevelaer, 17. August

Nach **Heimbach**
pilgern die Gemeinden:

Vicht am 2./3. Juli und
Mausbach, 2./3. Juli

Am ersten Wochenende
im Juli 2016 findet die
Heimbachwallfahrt der



Bild: Johannes Maria Berg, pfarrbriefservice.de

Pfarrkirche St. Markus, Mausbach, statt. Sie beginnt am Freitag, 01.07.2016 , mit der Pilgermesse um 19.00 Uhr im Pfarrheim. Am Samstag, 02.07.2016 , beginnt die Fusswallfahrt um 06.30 Uhr mit dem Pilgersegen. Am nächsten Tag, 03.07.2016 , wird um 07.30 Uhr der gemeinsame Heimweg zu Fuß angetreten. Nachmittags werden die Pilger zum Abschlussegens in Mausbach empfangen. Der Reisedienst Haas aus Mausbach setzt Busse jeweils für die Rückfahrt von Heimbach nach Mausbach am ersten Tag und für die Hinfahrt nach Heimbach am zweiten Tag ein. Ansprechpartner für Mausbach: Günter Schwarz, Tel.: 02402/7751.

Breinig, 2. - 4. Juli

02.07. 19.00 Uhr Vorabendmesse in Breinig Pilgermesse der Heimbachpilger

03.07. 04.00 Uhr Pilgersegen für die Heimbachpilger in Breinig
ca. 12.30 Uhr Ankunft der Pilger in der Pfarrkirche in Heimbach

04.07. 07.30 Uhr Pilgermesse in der Pfarrkirche in Heimbach
ca. 17.45 Uhr Rückkehr und Einzug der Pilger in Breinig
Sakramentaler Segen in der
Pfarrkirche zum Abschluss der Heimbachwallfahrt

Schevenhütte, 9./10. Juli

Werth, 27./28. August

Gressenich, 3./4. September

Breinig: 11. – 22.07. Fußwallfahrt auf dem Jakobsweg in Portugal

Informationen zu den einzelnen Wallfahrten erhalten sie im jeweiligen Pfarrbüro.

Termine in unserer GdG

Beichtgelegenheiten

Regelmäßige Beichtgelegenheiten in Büsbach:
samstags von 16.30 – 17 Uhr und an jeden 13. d. Monats von 16-17 Uhr

Weitere Absprachen mit unseren Priestern sind jederzeit mit dem jeweiligen Pfarrbüro möglich.

Kapellen, Kreuze und Betstöcke



Bild: wikipedia.org

Die Marienkapelle in Dorff zählt zu den eher weniger bekannten Kirchengebäuden unserer GdG, da sie sich auf ihren Standort bezogen sozusagen "im Schatten" der Pfarrkirche St. Mariä Empfängnis befindet. Die kleine Kapelle stellt den Nachfolgebau einer Mariengrotte aus den 1930er-Jahren dar und wurde Mitte der fünfziger Jahre fertiggestellt.

Zunächst betete man in ihr noch zu einer Madonnenfigur, die zuvor in der Kirche aufgestellt war, bis diese 1958 durch eine bis heute vorhandene Fatima-Madonna ersetzt wurde, welche im Laufe der Zeit noch eine Dornenkrone und einen Rosenkranz erhielt. Später, in den achtziger Jahren, wurde die Kapelle aufwändig saniert und erhielt unter anderem eine völlig neue Dachform und einen neuen Eingang.

Wo ist Ihr Lieblingsplatz in unserer GdG?

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

In eigener Sache

Stellenwechsel: Ihren Dienst in den Pfarrgemeinden der GdG Stolberg-Süd hat Gemeindereferentin Gisela Ortmann am 31. Mai 2016 beendet. In nächster Zeit wechselt sie an eine neue Arbeitsstelle.

Heilige in unserer Zeit – zu Maria Himmelfahrt

Seit vielen Jahrhunderten wird die Kräuterweihe an **Mariä Himmelfahrt** gefeiert. Dass die Kräuterweihe auf einen Marienfeiertag gelegt wurde, hat wohl mit der Reife der Kräuter und des Getreides zu tun. In den Tagen vor Mariä Himmelfahrt (15. August) sammelt man die Kräuter für den Strauss. Dieser besteht aus mindestens sieben verschiedenen Kräutern und muss immer eine Königskerze, auch Muttergotteskerze genannt, enthalten. Zu den sieben Kräutern des Straußes gehören Wermut, Kamille, Johanneskraut, Salbei, Königskerze, Spitzwegerich und Arnika. Es kann noch Getreide, Marguerite, eine Lilie oder eine Rose dazugefügt werden. Dieser Kräutersträuße werden dann am 15. August vom Priester gesegnet. Vielen Menschen ist die Heilkraft bestimmter Kräuter bekannt. Diese wurden gesammelt und getrocknet, um dann zu Tee oder anderen Mitteln weiter verarbeitet zu werden.



Bild: Maria Steber (pba), pfarrbriefservice.de

Das Fest stellt den Dank und die Bewunderung für die Schöpfung Gottes dar und bittet um die Fürsprache Mariens. Die Kräuterweihe ist vor allem ein Ausdruck für die Achtung der Schöpfung und die Heilkraft der Kräuter als Symbol für die Zuwendung Gottes an den Menschen. Der Zusammenhang zwischen Maria und den Kräutern begründet sich in Legenden aus der Frühzeit der Kirche. Sie berichten, wie der Gottessohn seine Mutter in den Himmel aufgenommen hat und die Apostel beim Öffnen des Grabes nur Rosen vorgefunden haben. Nach der Segnung wird der Strauss wieder mit nach Hause genommen und zum Trocknen aufgehängt. Der getrocknete Kräutersträuße soll dann neben einem Kreuz seinen Platz finden, um Krankheit und andere Katastrophen abzuwenden.

Die Segensworte bei der Kräuterweihe lauten in etwa wie folgt:

„Lasset uns beten. Herr, unser Gott, du hast Maria über alle Geschöpfe erhoben und sie in den Himmel aufgenommen. An ihrem Fest danken wir dir für alle Wunder deiner Schöpfung. Durch die Heilkräuter und Blumen schenkst du uns Gesundheit und Freude. Segne diese Kräuter und Blumen. Sie erinnern uns an deine Herrlichkeit und an den Reichtum deines Lebens. Schenke uns auf die Fürsprache Mariens dein Heil. Laß uns zur ewigen Gemeinschaft mit dir gelangen und dereinst einstimmen in das Lob der ganzen Schöpfung, die dich preist durch deinen Sohn Jesus Christus in alle Ewigkeit. Amen.“

Pfarrfeste und mehr...

Pfarrfest in Gressenich am 5. Juni

Rund um Kirche und Pfarrheim lädt die Pfarrgemeinde nach der 11 Uhr Messe herzlich ein.

41. Vichter Pfarrfest am 11./12. Juni

Das Vichter Pfarrfest - seit 1975 ein Fest der **Begegnung** und des ehrenamtlichen **Einsatzes** vieler, ein Fest, bei dem das **Miteinander** in unserer Pfarrgemeinde spürbar wird nach dem Motto: "**Wir alle sind VICHT**" findet in diesem Jahr am 11. und 12. Juni statt!

Danke im Voraus euch, dem Organisations-Team unter Leitung von Jochen EMONDS, und **den vielen Mitwirkenden** für den großartigen Einsatz und **herzliche Einladung an Jung und Alt aus Nah und Fern zum Besuch des Festes** unserer Pfarrgemeinde.

Lassen Sie sich am Samstagabend begeistern von der **Band Abbeylane** und den **Köstlichkeiten** an den **Imbiss-** und **Getränkeständen!** Am Sonntag öffnen die **vielen Stände** für Klein und Groß nach der Messfeier, die um 11:00 Uhr beginnt.

In diesem Jahr werden **5 %** des **Pfarrfest-Erlöses** in Form von **Gutscheinen** des **Vichter Dorfladens** an die **Flüchtlinge in Vicht** verteilt und weitere **5 %** spenden wir der "**Stolberger Tafel**", denn wir gehören alle zusammen nach dem Motto: "*Einer trage des anderen Last!*"

Sommerfest in Mausbach am 18./19. Juni

Sommerfest der Pfarre St. Markus Mausbach am Samstag, den 18. Juni 2016 und Sonntag, den 19.06.2016 im Pfarrer-Ortmanns-Park – hinter dem Pfarrjugendheim

Samstag, 18. Juni

Ab 15.00 Uhr Spiel, Spaß und Leckereien für Jung und Alt

19.00 Uhr Jugendmesse unter Begleitung des Kirchenchores im
Pfarrjugendheim

im Anschluss Dämmerchoppen mit den Street Kids

Für Kids: Lagerfeuer mit Stockbrot

Sonntag, 19. Juni

11.00 Uhr Messe im Zelt

im Anschluss: Spiel, Spaß und Leckereien für Jung und Alt

Rahmenprogramm unter Mitwirkung der Mausbacher Vereine

17.00 Uhr Hauptverlosung der Tombola

Spaß haben: Kinderspielen, Euphonia, MGV Mausbach, Trommler- und Pfeifercorps, Dorfarchiv und Trödelmarkt

Genießen: Kaffee + Kuchen, Waffeln, Reibekuchen,
Grillspezialitäten, Bratkartoffeln,
Hamburger, Bier, Cola, Wasser etc., sowie Cocktail- und
Weinzelt

Fördern: Der Erlös ist für die Sanierung des Marienaltares bestimmt

Kirmes in Zweifall am 13. - 15. August

Abholung der neuen Majestäten am Samstag 13.8 um 18 Uhr.

20 Uhr Königsball und Eröffnung der Rochuskirmes.

Sonntag 14.8. 9:30 Messe, anschließend Kranzniederlegung am restaurierten Ehrenmahl. Danach Frühschoppen im Vereinslokal "Gasthof zur Post". Empfang der Gastvereine um 14 Uhr mit Cafeteria. Festzug gegen 15 Uhr mit Ausklang "im Huck".

Montag 15.8. 18 Uhr Beginn des Hahneköppen mit Einmarsch der Schützen. (Teilnahme ab 18 Jahre für jedermann), Ende offen.

Sonntag und Montag ist das Spielmobil für Kinder mit Hüpfburg wieder reserviert.

Pfarrfest in Schevenhütte am 10./11. September

Rund um Kirche und Pfarrheim lädt die Pfarrgemeinde herzlich ein.



Bild: Michael Bogedain, pfarrbriefservice.de

Pfarrgemeinde	Kontakt	Öffnungszeiten
Breinig, St. Barbara und Dorff, St. Maria Empf. Pfarrer Ulrich Lühring Gemeindereferentin Sabine Jansen Gemeindeassistentin Christiane Hartung	Alt Breinig 28, 52223 Stolberg Tel. (0 24 02) 1 02 96 14, Fax (0 24 02) 1 02 96 19 pfarrbuero@st-barbara-breinig.de Tel. (0 24 02) 1 02 96 11 luehring@st-barbara-breinig.de Tel. (0 24 02) 1 02 96 12 jansen@st-barbara-breinig.de Pfarrer-Gau-Str. 7, Dorff Tel. (0 24 02) 3 01 14 hartung@st-barbara-breinig.de	Mo und Mi, 15.30-18.00 Uhr www.st-barbara-breinig.de KGV Stolberg-Süd www.kgv-stolberg-sued.de
Büsbach, St. Hubertus Pfarrer Jürgen Urth	Konrad-Adenauer-Straße 6, 52223 Stolberg Tel. (0 24 02) 2 65 54, Fax (0 24 02) 76 56 74 st.hubertus-buesbach@unitybox.de	Di und Do, 10.00-11.30 Uhr www.sankthubertus-buesbach.de
Gressenich, St. Laurentius Subsidiar Sylvanus Njorum	Römerstr. 17; 52224 Stolberg Tel. (0 24 09) 2 42, Fax: (0 24 09) 702374 Tel. (0 24 09) 7 01 12 42	ehrenamtlich besetzt: Mo, 9.30-11.30 Uhr; Fr, 15.30-17.30 Uhr www.st-laurentius-gressenich.de
Mausbach, St. Markus Pfarrer Norbert Bolz Diakon Martin Peter	Gressenicher Str. 1a, 52224 Stolberg Tel. (0 24 02) 7 16 42, Fax (0 24 02) 75 02 49 stmarkus@web.de	Mo, Mi und Fr, 9.00-12.00 Uhr und Di, 16.00-18.00 Uhr www.st-markus-mausbach.de GdG Stolberg-Süd www.gdg-stolberg-sued.de
Schevenhütte, St. Josef	Daenstraße 4, 52224 Stolberg Tel. (0 24 09) 2 29, Fax (0 24 09) 76 03 02 st.josef@web.de	Mi, 9.00-11.00 Uhr und 17.00-19.00 Uhr
Vicht, St. Joh. Baptist	Kranzbergstr. 1, 52224 Stolberg Tel. (0 24 02) 7 14 35, Fax (0 24 02) 71127 pfarrbuero@pfarre-vicht.de	ehrenamtlich besetzt: Mo, 10.00-11.00 Uhr; Do, 17.00-18.00 Uhr
Werth, St. Josef	Dorfstraße 10, 52224 Stolberg Tel. (0 24 09) 2 09	ehrenamtlich besetzt: Do, 18.00-19.00 Uhr
Zweifall, St. Rochus	Hellebendstr.2, 52224 Stolberg Tel. (0 24 02) 7 11 81, Fax (0 24 02) 7 11 27 st.rochus-zweifall@web.de	ehrenamtlich besetzt: Mo, 17.30-18.30 Uhr; Fr, 10.30-12.00 Uhr www.st-rochus-zweifall.de

Termine für Kinder und Jugendliche

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
04.06.16, 15-19 Uhr	Kinderbibeltag mit anschl. Vorabendmesse, gestaltet durch die Teilnehmer des Kinderbibeltages	Breinig
05.06.16, 11 Uhr	Familiengottesdienst	Gressenich, Kirche
10.06.16, 18-22 Uhr	Kinderdisco „Skyline“ 10-13 Jahre	Vicht, Pfarrheim
17.06.16, 16-18 Uhr	Vichter Kinder-Treff „Bach-Erkundung“ Anmeldung und Info bei Petra Peters, (T. 2 24 02 / 7 34 77)	Vicht
26.06.16, 9.30 Uhr	Familiengottesdienst	Breinig, Kirche
26.06.16, 11 Uhr	Familiengottesdienst	Mausbach, im Wald
02.07.16, 17.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Reisesegen	Werth, Kirche

Impressum

„Neu(n)igkeiten“ ist die vierteljährlich erscheinende Publikation der *Gemeinschaft der Gemeinden Stolberg-Süd* im Bistum Aachen.

Herausgeber:
Pfarrer Norbert Bolz
Gressenicher Str. 1a
52224 Stolberg
Telefon 02402 / 71642

Redaktion:
Astrid, Bernadette und Horst Berzborn,
Jens Conrads, Marion Meurer (Layout),
Heinz Milcher, Brian Reimbach und
Sebastian Steinkamp



Bildnachweise am jeweiligen Bild, Bilder S. 3+4 wurden von der Pfarre St. Barbara Breinig zur Verfügung gestellt.

Die nächste Ausgabe der Neu(n)igkeiten erscheint im Herbst 2016. **Redaktionsschluss** ist der **15.8.16**. Die Redaktion freut sich über Lob, Kritik und auch über Vorschläge, worüber berichtet werden soll. Gerne schicken wir die Neu(n)igkeiten per Email an ihre Adresse. Wenden Sie sich in beiden Fällen an ein Pfarrbüro Ihrer Wahl oder per Email an: webmaster@pfarre-vicht.de. Vielen Dank. Neu(n)igkeiten liegt als gedrucktes Heft in den Kirchen, im örtlichen Einzelhandel und in Banken unserer Gemeinden aus.

Das Redaktionsteam der Neunigkeiten wünscht Ihnen und Ihren Familien Gottes Segen und Geleit in dieser Sommerzeit, der Zeit der Muße und des Nachdenkenkönnens über die Dinge, die unsere Zeit in Ewigkeit wandeln können.

Kinderseite



Glücksbrot und **Vatikanbrot**, ist ein Sauerteig aus Weizenmehl.

Ein ähnlicher Teig ist in den USA unter dem Namen „Amish Friendship Bread“ bekannt. Die Bezeichnung „Friendship Bread“ geht auf ein Sauerteigbrot der Amischen zurück, die dieses Brot an Bedürftige verteilt haben. Das süße Kuchenrezept ist jedoch keine Erfindung der Amischen.

Hermann-Teig - die Zutaten für den Ansatz:

100 g Weizenmehl, 25 g Zucker, 1/2 Päckchen Trockenhefe, 150 ml Wasser
Für den Ansatz des Hermann-Teig die Zutaten in einem verschließbaren Gefäß (ca. 1,5 l Fassungsvermögen, keine Metallschüssel) geben und alles mit einem Löffel aus Holz oder Kunststoff zu einer glatten Masse verarbeiten. Das Gefäß mit dem Deckel verschließen. Den Ansatz für den Hermann-Teig 2 Tage an einem warmen Ort bei Zimmertemperatur stehen lassen und ab dem **dritten** Tag im Kühlschrank aufbewahren. Den Hermann-Teig am **zweiten, dritten und vierten** Tag einmal täglich umrühren. Am **fünften** Tag wird der Hermann-Teig das erste mal gefüttert. Dafür 100 g Mehl, 150 g Zucker und 150 ml Milch zum Teig-Ansatz geben und alles gut verrühren. Den Hermann-Teig von Tag **6 bis 9** wieder täglich einmal **umrühren**. Am zehnten Tag wird der Hermann-Teig zum **zweiten Mal „gefüttert“**. Dafür wieder mit 100 g Mehl, 150 g Zucker und 150 ml Milch zum Teig geben und alles gut verrühren.

Am **zehnten Tag** wird der Hermann-Teig in 4 gleich große Portionen à ca. 200 g geteilt. Ein Portion kann jeweils für die Zubereitung eines Rezeptes verwendet werden. Übrig gebliebene Portionen des Hermann-Teiges werden verschenkt oder beginnend mit Tag 1 (s. oben) weiter gefüttert.



© www.toonsup.com/volkertoons